

Protokollauszug

aus der

2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

vom 17.09.2019

öffentlich

Top 3 Vorstellung von Bauvorhaben

Seitens der Ausschussmitglieder werden verschiedene Vorhaben angesprochen. Zu den Vorhaben in der Brandenburger Vorstadt erinnert Frau Hüneke an die vorgenommene Begehung mit den Ausschussmitgliedern und erkundigt sich, in welchem Zeitrahmen die Bebauungspläne zur Brandenburger Vorstadt zu erwarten sind.

Herr Goetzmann (Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung) teilt mit, dass der Prüfprozess noch andauert. Es wird beabsichtigt voraussichtlich in der November-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Mitteilungsvorlage vorzulegen, die dann zeitgleich mit der Prioritätenliste der Verbindlichen Bauleitplanung behandelt werden könne.

Herr Jäkel und Herr Dr. Niekisch bitten um eine sensible Behandlung der Vorhaben in der Brandenburger Vorstadt.

Ebenfalls hinterfragt wird ein Vorhaben in der Kaiser-Friedrich-Straße und in der Zeppelinstraße und die unterschiedlichen Zulässigkeiten.

Herr Rubelt merkt an, dass die Zulässigkeit davon abhängt, ob man sich inner- oder außerhalb eines Bebauungsplanes befindet. Gegebenenfalls könne dazu in der nächsten Sitzung informiert werden.

Herr Dr. Niekisch bestätigt, dass über das Bauvorhaben Aldi/Zepelinstraße das nächste Mal unter TOP 3 berichtet werden soll.

Herr Jäkel bittet zum Bauvorhaben Landhaus „Onkel Emil“ auch die Ortsbeiräte einzubeziehen.